

“

Heinrich Böll
Heinrich-Böll-Gymnasium Troisdorf

Schulleitung

Troisdorf, 24.10.2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

die Herbstferien neigen sich dem Ende zu und ich hoffe, alle konnten diese Zeit genießen und sich in den zurückliegenden Wochen erholen.

Leider steigen derzeit weiterhin die Fallzahlen der Covid-19-Infektionen auch in unserem Rhein-Sieg-Kreis deutlich an. Das Schulministerium hat am vergangenen Mittwoch die Öffentlichkeit und die Schulen darüber informiert, mit welchen Maßnahmen darauf im Schulbetrieb vor Ort reagiert werden soll:

„Anlässlich des aktuellen und beschleunigten Infektionsgeschehens knüpft Nordrhein-Westfalen weitgehend wieder an die bewährten Regelungen der Zeit unmittelbar nach den Sommerferien an. Das bedeutet für den Schulbetrieb nach den Herbstferien:

- Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände müssen alle Schülerinnen und Schüler eine Mund-Nase-Bedeckung tragen; dies gilt für alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 5 auch **wieder im Unterricht und an ihrem Sitzplatz**. [...]
- Lehrkräfte müssen keine Mund-Nase-Bedeckung tragen, solange sie im Unterricht einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten können.
- Von der Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung kann die Schulleitung nach Vorlage eines aussagekräftigen ärztlichen Attests generell aus medizinischen Gründen befreien, eine Lehrerin oder ein Lehrer aus pädagogischen Gründen zeitweise oder in bestimmten Unterrichtseinheiten. In diesen Fällen ist in besonderer Weise auf die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern – wenn möglich – zu achten.
- Diese Regelungen sollen bis zum Beginn der Weihnachtsferien am 22. Dezember 2020 gelten.

Die Erweiterung der Maskenpflicht soll nach den Herbstferien – ebenso wie nach den Sommerferien – durch zusätzlichen Schutz für alle Beteiligten für mehr Sicherheit und Stabilität im Unterrichtsgeschehen sorgen. Zudem kann und soll sie eine wichtige Grundlage für die örtlich zuständigen Gesundheitsämter sein, wenn es darum geht, weitreichende Quarantäne-Maßnahmen zu vermeiden.

(Zitiert aus: Schulmail des MSB vom 21.10.2020: Ergänzende Informationen zum Schulbetrieb in Corona-Zeiten nach den Herbstferien.)

Eine weitere wichtige Maßnahme zur Senkung des Infektionsrisikos ist das Lüften der Unterrichtsräume. Das Schulministerium verweist diesbezüglich auf das Umweltbundesamt, das dazu seine Empfehlungen zu Luftaustausch und effizientem Lüften zur Reduzierung des Infektionsrisikos durch virushaltige Aerosole in Schulen veröffentlicht und ins Netz gestellt hat: (<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemitteilungen/coronaschutz-in-schulen-alle-20-minuten-fuenf>)

Wir sind aufgefordert, die darin empfohlenen Regeln zu befolgen und diese schnell zur selbstverständlichen Praxis in allen Unterrichtsräumen werden zu lassen:

- Stoßlüften alle 20 Minuten,
- Querlüften wo immer es möglich ist,
- Lüften während der gesamten Pausendauer.

Das kontinuierliche Lüften ist an unserer Schule möglich, da in allen unserer Unterrichtsräume die Fenster geöffnet werden können. Mit der Stadt Troisdorf ist vereinbart worden, dass außerdem CO₂-Messgeräte nach einer Erprobungsphase für unsere Schule angeschafft werden. Insbesondere in Räumen, wo ein Querlüften nicht möglich ist (z.B. kein Flur mit Fenster), sollen diese Geräte vorsorglich zum Einsatz kommen.

Es ist weiterhin darauf zu achten, dass alle Schülerinnen und Schüler sich vorsorglich wärmere Kleidung anziehen, um sich der Situation nach den Herbstferien entsprechen anpassen zu können.

Der Präsenzunterricht ist nach Aussage des Schulministeriums auch bis zu den Winterferien zu sichern. Das Lernen in Distanz erfolgt nur bei angeordneten Schulschließungen oder Quarantänemaßnahmen. Sollten sich Schülerinnen und Schüler in Quarantäne befinden, melden Sie dies bitte dem Sekretariat. Dort wird eine zentrale Übersicht über fehlenden Schülerinnen und Schüler geführt, um dem Schulträger, der Schulaufsicht sowie dem Gesundheitsamt Rückmeldungen zu geben. Auch für die entsprechenden schulorganisatorischen Abläufe sind diese Informationen sehr wichtig (z.B. für die Klausurplanungen).

Wird der Unterricht vertreten, gilt das übliche Verfahren (siehe. Vertretungskonzept). Die gestellten Aufgaben werden dann in den jeweiligen Vertretungsstunden von unseren

Schülerinnen und Schülern bearbeitet, damit wir die Kontinuität des Unterrichts auch in diesen schwierigen Zeiten gewährleisten können.

Der Sportunterricht kann nach einer Begehung und Prüfung durch den Schulträger am 09.10.2020 nach den Herbstferien wieder in unseren Sporthallen durchgeführt werden. Die Sporthallen verfügen über eine ausreichende Belüftung bzw. Belüftungsanlagen. Zudem werden noch feinere Luftfilter eingebaut, um die Belüftungssysteme an die derzeitige Situation anzupassen.

Zur Schulverpflegung: Die Stadt Troisdorf hat in Gesprächen mit den Schulleitungen des Schulzentrums Sieglar deutlich gemacht, dass perspektivisch für den Mensabetrieb eine alternative Lösung gesucht wird. Unser Küchenausschuss wird am 02.11.2020 zusammenkommen und das weitere Vorgehen zur Lösung der zunächst drängendsten Probleme beraten.

Nach den Ferien werden in unserem Schulgebäude vorerst keine offenen bzw. unverpackten Lebensmittel aufgrund der Infektionsgefahr verkauft oder ausgegeben werden (z.B. in der Spiele oder im Projektunterricht).

Ich freue mich, dass uns Frau Wevelsiep (Ch/Sp), Frau Wasner (M/Sp) und Herr Lamy (M/Ge) nach ihrer erfolgreichen Ausbildung als Vertretungskräfte ab November weiterhin unterstützen werden. Frau Loewenich (Ku/Kr), Frau Siebenmorgen (E/D) und Frau Caspari (Mu/Sw) kehren nach den Ferien bzw. im November aus ihrer Elternzeit wieder zu uns ans HBG zurück.

Ich hatte darauf schon im letzten Brief hingewiesen. In letzter Zeit kam es zunehmend häufiger vor, dass Schülerinnen und Schüler ihre Masken vergaßen und sich dann eine Maske im Schulsekretariat abholten. Unsere Vorräte an Masken, die durch Spenden zur Verfügung gestellt wurden, sind leider sehr begrenzt und daher nur für „Notfälle“ gedacht. Bitte achtet darauf, liebe Schülerinnen und Schüler, dass ihr eure eigenen Masken mitbringt.

Weiterhin ist es empfehlenswert, mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen. Die Stadt Troisdorf hat auf unserem Schulgelände in den Herbstferien wie angekündigt weitere Fahrradständer aufgestellt.

Der Tag zur Berufsorientierung „Berufe am HBG“ am Samstag, dem 14.11., wird wie geplant als schulische Veranstaltung unter Berücksichtigung der Corona-Regeln stattfinden.

Der Elternsprechtag am Donnerstag, dem 19.11., und am Samstag, dem 21.11., wird ebenso (Stand heute) stattfinden. Bitte nehmen Sie jedoch nur die Termine wahr, die Sie vorher mit den entsprechenden Lehrerinnen bzw. Lehrern vereinbart haben. Beachten Sie, dass nur max. zwei Personen zu einem Termin erscheinen sollten. Selbstverständlich gelten auch an diesem Tag unsere innerschulischen Regeln zum Infektionsschutz, die einzuhalten sind (siehe Corona-Regeln). In den Tagen nach Schulbeginn geht Ihnen das übliche Anschreiben mit den Terminlisten und Sprechzeiten der Lehrerinnen und Lehrer zu.

Alle neuen Informationen, die überarbeiteten Corona-Regeln sowie die ab dem 26.10.2020 gültige Coronabetreuungsverordnung NRW finden Sie auch auf unserer Homepage (siehe: Corona-Service)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr/Euer

Ralph Last